

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GP 15
UFI: E7QJ-M40V-WR0M-29T6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/
des Gemischs:** Epoxyverbindungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Prävention:

P261 Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Reaktion:

P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDE)
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100
2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische: Gemisch
Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	1675-54-3 216-823-5 603-073-00-2 01-2119456619-26	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Irrit. 2; H315 >= 5 % Eye Irrit. 2; H319 >= 5 %	>= 30-< 50
Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor- 2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDE)	- - 01-2119454392-40	Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Chronic 2; H411	>= 10-< 20
1,4-Bis(2,3- epoxypropoxy)butan	2425-79-8 219-371-7 603-072-00-7 01-2119494060-45	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412 Schätzwert Akuter Toxizität Akute dermale Toxizität: 1.100 mg/kg	>= 3-< 10
bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700-<1100	25068-38-6 Polymer	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317	>= 1-< 10
2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol	1384855-91-7 - 01-2119980666-22	Eye Irrit. 2; H319, Skin Sens. 1A; H317, Aquatic Chronic 3; H412	>= 2,5-< 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

Sowohl 25068-38-6 als auch 1675-54-3 können verwendet werden, um das Epoxyharz zu beschreiben, das durch die Reaktion von Bisphenol A und Epichlorhydrin hergestellt wird.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatische Behandlung.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Schutz der Ersthelfer:

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen.
Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Nach Einatmen:

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasserdampf
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Bei der Benutzung eines Wasservollstrahls ist Vorsicht geboten, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Kohlenstoffoxide
halogenierte Verbindungen
Kohlendioxid (CO₂) Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:
Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Weitere Informationen:
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.,
Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.,
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Hinweise zum sicheren Umgang:
Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.
Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Informationen zu inkompatiblen Materialien finden Sie in Abschnitt 10 dieses SDB.

Lagerklasse (TRGS 510): 10

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 2–40 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit – Systemische Effekte	4,93 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit – Systemische Effekte	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit – Systemische Effekte	0,87 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit – Systemische Effekte	0,0893 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Oral	Langzeit – Systemische Effekte	0,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
1,4-Bis(2,3- epoxypropoxy)butan	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit – Systemische Effekte	4,7 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit – Systemische Effekte	6,66 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit – Systemische Effekte	1,16 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit – Systemische Effekte	3,33 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Oral	Langzeit – Systemische Effekte	0,33 mg/kg Körpergewicht /Tag
Calciumcarbonat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit – Lokale Effekte	6,36 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit – Lokale Effekte	1,06 mg/m ³
Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3- epoxypropan und Phenol (BPFDE)	Arbeitnehmer	Haut	Akut – Lokale Effekte	0,0083 mg/cm ²
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit – Systemische Effekte	104,15 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit – Systemische Effekte	29,39 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit – Systemische Effekte	62,5 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit – Systemische Effekte	8,7 mg/m ³
Verbraucher	Oral	Langzeit – Systemische Effekte	6,25 mg/kg Körpergewicht /Tag	

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Süßwasser	0,006 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

	Süßwassersediment	0,341 mg/kg Trockengewicht
	Meeressediment	0,034 mg/kg Trockengewicht
	Boden	0,065 mg/kg Trockengewicht
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Sekundärvergiftung	11 mg/kg
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	Süßwasser	0,024 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,002 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	100 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,084 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,008 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,003 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Oral	0,028 mg/kg
Siloxanes and Silicones, di-Me, reaction products with silica	Süßwassersediment	>100 mg/kg
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Boden	23 mg/kg
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor- 2,3-epoxypropan und Phenol (BPFEDGE)	Süßwasser	0,003 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,0254 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,294 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,0294 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,237 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Augenschutz:**

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Dicht schließende Schutzbrille

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz:

Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit : >8 h

Material: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)

Material: Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit: 10–480 min

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Material: Neoprenhandschuhe

Anmerkungen:

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz:

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Die Ausrüstung sollte EN 14387 entsprechen

Filtertyp: Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundsätzliche physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	Paste
Farbe:	beige
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
pH-Wert:	ca. 6–7 (25 °C) Konzentration: 500 g/l
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 150 °C Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden
Obere Explosionsgrenze/ Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	< 0,002 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dichte:	1,4 g/cm ³ (25 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zündtemperatur:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	>200 °C
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	thixotrop Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Säuren und starke Basen

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide

Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenstoffdioxid

Kohlenstoffmonoxid

Halogenated compounds

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Akute orale Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:**2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 420

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEGE):

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:**Akute orale Toxizität:**

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 1 163 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

GLP: ja

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte): > 2,068 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Fachmännische Beurteilung

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation leicht toxisch.

Akute dermale Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: 1 100 mg/kg

Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Hautkontakt leicht toxisch.

Bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100:**Akute orale Toxizität:**

LD50 (Ratte, weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 420

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol:**Akute orale Toxizität:**

LD50 (Ratte, weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 423

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Inhaltsstoffe:**

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 4 h

Bewertung: Reizt die Haut

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDFGE):

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Hautreizung

GLP: ja

bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100:

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Hautreizung

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Reizt die Augen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Reizt die Augen

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEGE):

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: keine Augenreizung

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Gefahr ernster Augenschäden.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
GLP: ja

bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Augenreizung

2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege: Haut
Spezies: Maus
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEGE):

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege: Haut
Spezies: Maus
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
GLP: ja
Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100:

Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol:

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1A.

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische aktivierung

Ergebnis: positiv

Art des Testes: Rückmutationsassay

Testsystem: Salmonella typhimurium Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch)

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: in vivo-Test

Spezies: Maus (männlich)

Zelltyp: Keim

Applikationsweg: Oral

Dosis: 3333, 10000 mg/kg

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Genmutationstest

Spezies: Ratte (männlich)

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Dosis: 50,250,500,1000 mg/kg bw/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 488

Ergebnis: negativ

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEG):

Gentoxizität in vitro:

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: positiv

Gentoxizität in vivo:

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 48 h

Dosis: 2000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Dosis: 2000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: Rückmutationsassay

Konzentration: 10 - 5000 ug/plate

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster

Konzentration: 1 - 100 µg/L

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: positiv

GLP: nein

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest

Spezies: Maus (männlich)

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 4 d

Dosis: 187.5 - 750 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese

Spezies: Ratte

Zelltyp: Leberzellen

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität- Bewertung:

Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als Keimzellenmutagen., Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100:

Gentoxizität in vitro:

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: Positive Resultate wurden in einigen in-vitro Tests erzielt.

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Zelltyp: Keim

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 478

Ergebnis: negativ

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Zelltyp: Somatisch
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0 - 5000 mg/kg
Methode: OPPTS 870.5395
Ergebnis: negativ

2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol:

Gentoxizität in vitro:
Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella tryphimurium and E. coli
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:
Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Ratte, männlich
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 24 Monate
Dosis: 0, 2, 15, oder 100 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung: 7d/w
NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ
Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Maus, männlich
Applikationsweg: Haut
Expositionszeit: 24 Monate
Dosis: 0, 0,1, 10, 100 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung: 3d/w
NOAEL: 0,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ
Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 24 Monate
Dosis: 0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung: 7d/w
NOAEL: 100 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ
Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 24 Monate
Dosis: 0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung: 7d/w
NOAEL: 2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ
Zielorgane: Verdauungsorgane

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 24 Monate
Dosis: 15 mg/kg
Häufigkeit der Behandlung: 7 täglich
NOAEL: 2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ

2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Inhalation (Dampf)
Dosis: 0, 12,8, 32 or 80 ppm
: 12,8 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 451

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:
Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0, 50, 180, 540 or 750 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 238 d
Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich
Allgemeine Toxizität Eltern: NOEL: 540 mg/kg Körpergewicht
Allgemeine Toxizität F1: NOEL: 750 mg/kg Körpergewicht
Symptome: Keine schädlichen Effekte.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Kaninchen, weiblich
Applikationsweg: Haut
Dosis: 0, 30, 100 or 300 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 28 d
Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 30 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht
Methode: Andere Richtlinien
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Kaninchen, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0, 20, 60 or 180 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 13 d
Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 60 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0, 60, 180 and 540 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 10 d
Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Entwicklungsschädigung: NOAEL: > 540 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEG):

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 50, 180, 540 or 750 mg/kg/

Dauer der einzelnen Behandlung: 238 d

Allgemeine Toxizität Eltern: NOEL: 750

Allgemeine Toxizität F1: NOEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Allgemeine Toxizität F2: NOAEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

GLP: ja

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0/30/100/300 mg/kg bw/day

Dauer der einzelnen Behandlung: 17 d

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

GLP: ja

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität Eltern: NOEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Allgemeine Toxizität F1: NOEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Haut

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 30 mg/kg Körpergewicht

Methode: Andere Richtlinien

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 60 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 50 mg/kg

Applikationsweg: oral (Sondenernährung)

Expositionszeit: 14 Wochen

Anzahl der Expositionen: 7 d

Dosis: 0, 50, 250, 1000 mg/kg/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: >= 10 mg/kg

Applikationsweg: Hautkontakt

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: 5 d

Dosis: 0, 10, 100, 1000 mg/kg/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEG):

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 250 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 200 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 28 d

Anzahl der Expositionen: täglich

Dosis: 25, 100, 200, 400 mg/kg

Methode: Subakute Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 263 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 90 d

Anzahl der Expositionen: täglich

Dosis: 0, 30, 100, 300 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

GLP: ja

Anmerkungen:

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700 - <1100:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 50 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 14 Wochen

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Bewertung: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 2 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,8 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EC50 : 11 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: EPA-660/3-75-009

NOEC : 4,2 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: EPA-660/3-75-009

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): >100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,3 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEGE):

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Fisch): 2,54 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: Berechnungsmethode

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,55 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: Berechnungsmethode

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 1,8 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,3 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

GLP: ja

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butane:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Brachydanio rerio (Zebrafisch)): 24 mg/l

Endpunkt: Mortalität

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

GLP: nein

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren :

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 75 mg/l

Endpunkt: Immobilisierung

Expositionszeit: 24 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: nein

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 160 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Begleitanalytik: ja
 Testsubstanz: Süßwasser
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja

NOELR (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 40 mg/l
 Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

GLP: nein

Bisphenol A-epoxy resins, number average MW >700–<1.100:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EgC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol:

Toxizität gegenüber Fischen:

LL50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 13 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 18 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert

Konzentration: 20 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 5 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Stabilität im Wasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 4,83 d (25 °C)

pH-Wert: 4

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 7,1 d (25 °C)

pH-Wert: 9

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 3,58 d (25 °C)

pH-Wert: 7

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEGE):

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 3 mg/l

Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar

Biologischer Abbau: ca. 0 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.4.E.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 20 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 43 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

GLP: ja

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Abwasser (STP-Abwasser)

Konzentration: 20 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 38 %

In Bezug auf: Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301E

GLP: nein

bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700-<1.100:

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Abwasser (STP-Abwasser)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Konzentration: 20 mg/l
Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
Biologischer Abbau: 5 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Stabilität im Wasser:
Abbau-Halbwertszeit (DT50): 4,83 d (25 °C)
pH-Wert: 4
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 7,1 d (25 °C)
pH-Wert: 9
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 3,58 d (25 °C)
pH-Wert: 7
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
Anmerkungen: Süßwasser

2-Propensäure, Reaktionsprodukte mit Dipentaerythritol:

Biologische Abbaubarkeit:
Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm
Konzentration: 18 mg/l
Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
Biologischer Abbau: 0 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

2,2'-(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Bioakkumulation:
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 31
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: 3,242 (25 °C)
pH-Wert: 7,1
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEG):

Bioakkumulation:
Spezies: Fisch
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 150
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: 2,7–3,6
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117
GLP: ja

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: -0,269 (25 °C)
pH-Wert: 6,7
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117
GLP: ja

bisphenol A - epoxy resins, number average MW >700–<1100:

Bioakkumulation:
Spezies: Fisch

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 31
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 445

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEG):

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 4460

Methode: OECD Prüfrichtlinie 121

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 12,59

Methode: OECD Prüfrichtlinie 121

bisphenol A-epoxy resins, number average MW >700-<1100:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 445

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Bewertung:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:**

Bewertung:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise:

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****ADN, ADR, RID, IMDG, IATA:** UN 3082**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADN, ADR, RID:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(BISPHENOL A EPOXY RESIN, BISPHENOL F EPOXY RESIN)
IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. (BISPHENOL A EPOXY RESIN, BISPHENOL F EPOXY
RESIN)**IATA:** Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (BISPHENOL
A EPOXY RESIN, BISPHENOL F EPOXY RESIN)**14.3 Transportgefahrenklassen**

	<u>Klasse</u>	<u>Nebengefahren</u>
ADN, ADR, RID, IMDG, IATA:	9	

14.4 Verpackungsgruppe

ADN	
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	90
Gefahrzettel:	9

ADR	
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	90
Gefahrzettel:	9
Tunnelbeschränkungscode:	(-)

RID	
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	90
Gefahrzettel:	9

IMDG	
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
EmS Kode:	F-A, S-F

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug):	964
Verpackungsanweisung (LQ):	Y964
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	Miscellaneous

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug):	964
Verpackungsanweisung (LQ):	Y964
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	Miscellaneous

14.5 Umweltgefahren**ADN, ADR, RID:** Umweltgefährdend: ja**IMDG** Meeresschadstoff: ja**IATA (Passagier)** Umweltgefährdend: ja**IATA (Fracht)** Umweltgefährdend: ja**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC- Code
Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht anwendbar.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).:
Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des : Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII):

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 3

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen:

E2 UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 deutlich wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL: Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Bestandteile, die auf der kanadischen NDSL-Liste sind.
AICS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
NZIoC: Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ENCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
KECI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
PICCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
TCSI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
TSCA: Im oder in Übereinstimmung mit dem aktiven Teil des TSCA- Bestandsverzeichnis

Verzeichnisse

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

16. Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

AcuteTox.: Akute Toxizität
Aquatic Chronic: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 28.08.2023

DE - Version 2.0

Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
 Eye Irrit.: Augenreizung
 Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
 Skin Sens.: Sensibilisierung durch Hautkontakt

Weitere Informationen:**Einstufung des Gemisches:**

Skin Irrit. 2 H315
 Eye Dam. 1 H318
 Skin Sens. 1 H317
 Aquatic Chronic 2 H411

Einstufungsverfahren

Rechenmethode
 Rechenmethode
 Rechenmethode
 Rechenmethode

Diese Version ersetzt Version 1.0

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.